



Der Westender

Stadionzeitung des FV Motor Eberswalde

4. Jahrgang

Nr. 06

kostenlos



10. Punktspieltag
der NOFV-Oberliga Nord

**FV MOTOR
EBERSWALDE**

-
**FSV ROT-WEISS
PRENZLAU**

Sonntag, 8. Oktober 1995

14.00 Uhr

Vorspiel - 12.00 Uhr - Junioren-Regionalliga A

FV Motor Eberswalde - FC Berlin

adidas 

Liebe Fußballfreunde,

Präsidium, Trainer und Oberliga-Team des FV Motor begrüßen Sie nach 3 Wochen „Abwesenheit“ wieder recht herzlich im Westend-Stadion. Und diesmal sogar zu einer Doppelveranstaltung; denn Motors A-Junioren, während der Barnimer Sportwoche als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet, bestreiten das Vorspiel gegen einen Staffelfavoriten der Junioren-Regionalliga, den FC Berlin. Die Abstinenz vom heimischen Stadion bescherte dem Oberliga-Team nicht viel Gutes, denn mit dem 2 : 2 in Dessau und der 2 : 4 Niederlage in Magdeburg konnte nur ein mageres Pünktchen erreicht werden. Einziger Lichtblick in beiden Spielen war ein überragender Matthias Schilling, der allein 4 Tore schoß. Wann wird die „Ladehemmung“ von Olaf Ruthenberg (bisher 7 Treffer) und Kjell Wylezich (bisher 3) überwunden sein ? Kann es gegen den heutigen Kontrahenten, den FSV Rot-Weiß Prenzlau, klappen ? Im „Zugzwang“ jedenfalls steht man; denn in 4 Jahren Oberligazugehörigkeit reichte es nur zu 2 (Heim-) Siegen, 3 Remis und 3 Niederlagen - die Bilanz kann ausgeglichen werden. Leicht wird es nicht, denn immerhin fehlen mit Kasch, Kuhlke, Seidel und wahrscheinlich auch Lathan immerhin 4 (!) erfahrene Spieler. Gerade in der Defensive scheint derzeit Motors „Achillesferse“ zu liegen : in den Auswärtsspielen in Greifswald, in Dessau und auch in Magdeburg reichten jeweils 2 Tore bei jeweiliger Führung nicht aus, um drei Punkte einzufahren. Aber viele Alternativen hat Coach Hamann auch nicht ! Gerade in dieser Phase braucht die Mannschaft viel Verständnis und Unterstützung von „draußen“. Sie selbst muß aber in punkto Selbstdisziplin zulegen; denn zweimal Gelb/Rot (Wiedemann in Greifswald und Magdeburg) bedeuteten 80 Minuten nur mit 10 Mann zu spielen ! Man muß sich nicht unbedingt selbst schwächen !

Der FV Motor gratuliert den Oktober-Jubilaren :

02.10.	Bernd Kuhlke	zum 36.	- I. Männer
04.10.	Thomas Lathan	" 29.	- I. Männer
05.10.	Mathias Schönknecht	" 16.	- A-Junioren
06.10.	Hartmut Hoffmann	" 49.	- Nachwuchs-Leiter
09.10.	Olaf Ruthenberg	" 32.	- I. Männer
14.10.	Mario Dath	" 24.	- II. Männer
	Erich Lück	" 76.	- Ehrenmitglied
15.10.	Janusz Buttgerit	" 25.	- I. Männer
17.10.	Matthias Tews	" 20.	- II. Männer
20.10.	Dennis Kickeben	" 18.	- A-Junioren
22.10.	Andre Nawrath	" 16.	- B-Junioren
	Marco Zühlke	" 27.	- II. Männer
27.10.	Jürgen Dornemann	" 56.	- Staffelleiter Landesliga Nord
30.10.	Falko Leuschner	" 40.	- Co-Trainer I. Männer
31.10.	Andre Jarmuskiewicz	" 36.	- I. Männer



Wir begrüßen herzlich den

FSV Rot-Weiß Prenzlau

mit seinen Aktiven, Offiziellen und Anhängern,
die Vertreter der Medien und das Schiedsrichter-Team!

Schiedsrichter : Peer Rebeschief (Berlin)

Andre Nestmann (Berlin), Andreas Richter (Berlin)

Unser Gast im heutigen Spiel :

Der FSV Rot-Weiß Prenzlau belegt derzeit mit 9 : 10 Toren und 9 Punkten aus 8 Spielen Platz 10 in der Tabelle. 2 Siegen (2 : 1 in Dessau am 1. Spieltag und 4 : 0 gegen Türkiyemspor am 3.10.95) stehen 3 Unentschieden (0 : 0 in Bornim, 0 : 0 gegen SCC und 1 : 1 in Parchim) sowie 3 Niederlagen (0 : 1 in Schwedt, 0 : 2 gegen VfB Lichterfelde und 2 : 5 gegen den 1. FCM) gegenüber. Das dokumentiert, daß die Uckermärker gerade auswärts ihre Erfahrung und mannschaftliche Geschlossenheit voll ausspielen (3 : 3 Tore und 5 Punkte in 4 Spielen sprechen für sich). Ein Wechselbad der Gefühle dürfte der FSV Rot-Weiß in den letzten beiden Wochen durchlebt haben : einer 2 : 5 - Heimschlappe gegen den 1. FCM folgte ein klares 4 : 0 gegen Türkiyemspor ! Das brachte schließlich einen Sprung um 4 (!) Tabellenplätze nach oben. Und sicher will Spielertrainer Bernhard Wilski diesen Aufschwung nutzen - gerade gegen den FV Motor. In der internen Bilanz der Oberliga-Jahre haben die Prenzlauer noch immer „die Nase“ knapp vorn, von 8 Spielen gewannen sie 3, spielten 3 Remis und verloren nur 2 (beide allerdings im Westend-Stadion) bei einem Torverhältnis von 13 : 11. Und „Fuchs“ Wilski weiß auch, daß die Rot-Weißen für den FV Motor einen „Angstgegner“ darstellen. Er baut auf die Routine seines erfahrenen polnischen Keepers Masnik ebenso wie auf die des unerbittlichen Liberos Goszka, des Mittelfeldstrategen Persecke, der Stürmer Maziarczyk und Rogala und schließlich auch auf seine eigene, erworben in vielen Spielen beim FC Hansa, beim FC Vorwärts Frankfurt/O. und in Schwedt. Leider fehlt ihm wahrscheinlich noch sein „Torjäger“ Günther nach einer Kreuzbandoperation. Doch dessen ungeachtet sind die Uckermärker mit der Motivation des 4 : 0 gegen Türkiyemspor im Rücken ein echter Prüfstein für den FV Motor, der im Zugzwang steht.

Ansetzungen des 10. Spieltages :



spielfrei : SG Bornim

VfB Lichterfelde	- SC Charlottenburg (Sa.)
BSV Brandenburg	- Türkiyemspor (Sa.)
PSV Rostock	- FC Anhalt Dessau (Sa.)
1. FC Schwedt	- Parchimer FC (Sa.)
1. FC Magdeburg	- SV S./R. Neustadt
1. FSV Schwerin	- 1. FC Wilmersdorf
Köpenicker SC	- Greifswalder SC
FV Motor Eberswalde	- FSV R.-W. Prenzlau

FSV Rot-Weiß Prenzlau	FV MOTOR Eberswalde
Grzegorz Masnik	Pierre-Michael Zühlke
Rene Schilling	Olaf Wendel
Marek Goszka	Bernd Kulke
Silvio Tauhardt	Thomas Lathan
Hans-Jürgen Persecke	Frank Wiedemann
Bernhard Wilski	Andreas Krüger
Fred Matzke	René Kasch
Andreas Armenat	Andre Jarmuszkiewicz
Daniel Hannig	Rayko Seidel
Lars Fischer	Jens Jaepel
Dirk Maziarczyk	Janusz Buttgerit
Eugeniusz Rogala	Karsten Zelmer
Thomas Günther	Peter Schygulla
Ronny Britt	Steffen Sasse
Jarno Hannig	Bernd Schure
Steffen Sojka	Torsten Richert
Mike Woiterski	Matthias Schilling
Matthias Müller	Kjell Wylezich
Michael Ritter	Olaf Ruthenberg
Daniel Ronschka	Mario Dath
Andreas Henke	Denis Weiß
Mike Reichow	Matthias Tews
Trainer : Bernhard Wilski	Trainer : Erich Hamann

Mannschaft	9. Spieltag						Heimspiele					Auswärtsspiele				
	Sp.	g	u	v	Tore	Pkt.	g	u	v	Tore	Pkt.	g	u	v	Tore	Pkt.
1. VfB Lichterfelde	8	7	-	1	24:4	21	4	-	-	16:2	12	3	-	1	8:2	9
2. Parchimer FC	9	6	2	1	28:6	20	4	1	-	20:1	13	2	1	1	8:5	7
3. 1. FC Magdeburg	9	5	1	3	20:17	16	4	-	1	13:9	12	1	1	2	7:8	4
4. SC Charlottenburg	9	4	3	2	22:11	15	2	1	2	14:6	7	2	2	-	8:5	8
5. PSV Rostock	8	4	3	1	20:14	15	4	-	-	12:3	12	-	3	1	8:11	3
6. FV Motor Ebersw.	9	4	3	2	18:16	15	4	1	-	12:6	13	-	2	2	6:10	2
7. 1. FSV Schwerin	9	5	-	4	16:17	15	4	-	-	11:4	12	1	-	4	5:13	3
8. Greifswalder SC	8	3	2	3	14:19	11	1	2	-	5:4	5	2	-	3	9:15	6
9. Köpenicker SC	8	3	1	4	13:15	10	2	1	1	8:8	7	1	-	3	5:7	3
10. FSV R.-W. Prenzlau	8	2	3	3	9:10	9	1	1	2	6:7	4	1	2	1	3:3	5
11. Türkiyemspor	8	3	-	5	13:18	9	2	-	2	8:7	6	1	-	3	5:11	3
12. 1. FC Wilmersdorf	8	2	3	3	9:15	9	1	3	-	6:5	6	1	-	3	3:10	3
13. 1. FC Schwedt	8	2	1	5	13:16	7	2	-	2	8:6	6	-	1	3	5:10	1
14. FC Anhalt Dessau	7	2	1	4	11:16	7	-	1	2	4:6	1	2	-	2	7:10	6
15. SG Bornim	9	2	1	6	6:21	7	1	1	3	3:10	4	1	-	3	3:11	3
16. SV S./R. Neustadt	8	2	-	6	11:26	6	1	-	3	7:10	3	1	-	3	4:16	3
17. BSV Brandenburg	7	1	2	4	7:13	5	1	1	1	3:4	4	-	1	3	4:9	1

DIE VORSCHAU

NOFV-Oberliga am 14./15. Oktober 1995:

Greifswalder SC	- 1. FSV Schwerin (Sa.)
SG Bornim	- 1. FC Magdeburg (Sa.)
FC Anhalt Dessau	- BSV Brandenburg
1. FC Wilmersdorf	- 1. FC Schwedt
Parchimer FC	- VfB Lichterfelde
FSV R.-W. Prenzlau	- PSV Rostock
Türkiyemspor	- Köpenicker SC
SV S./R. Neustadt	- FV Motor Eberswalde

Landesliga Nord, Männer

Samstag, 14.10.95 - 14.30 Uhr

FV Motor Ebw. II - FV Ketzin/Falkenrede

Landesliga Staffel A - B/C-Junioren

Samstag, 14.10.95 - 10.00 Uhr

MSV Neuruppin - FV Motor Ebw.

Landesliga Staffel D - D/E-Junioren

Samstag, 14.10.95 - 10.00 Uhr

FV Motor Eberswalde - FV Erkner

Junioren-Regionalliga NOFV-Nord

Samstag, 14.10.95 - 11.00 Uhr

Schweriner SC - FV Motor Ebw.